

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Landbote. 1849-1934 1901**

44 (13.4.1901) Beilage zum Landboten



# Der Landbote.

Nr. 44. Beilage.

Samstag, 13. April 1901.

62. Jahrgang.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

Nr. 8342. Die Hagelstatistik betr.  
An die Bürgermeisterämter des Bezirks:

Nach Mitteilung des Großh. Statistischen Landesamts war die Berichterstattung im verflossenen Jahr über stattgehabte Hagelwetter aus den verschiedenen Teilen des Landes vielfach sehr mangelhaft und hat zu folgenden Bemerkungen Anlaß gegeben: In vielen Fällen wurden entweder dem Gr. Centralbureau für Meteorologie und Hydrographie in Karlsruhe, oder dem stat. Landesamt bezw. dem Gr. Bezirksamt keine Hagelberichte eingesandt.

Nicht selten sind die Fälle, in welchen die durch Sturm und Regen verursachten Schäden als Hagelschaden geschätzt oder die Schätzungen der einzelnen Früchte zu früh (vergleiche Vordruck am Kopfe des Hagelbogens C) vorgenommen wurden und in Folge dessen, d. h. weil die Gewächse sich noch nicht erholt hatten, die Schadensschätzungen zu hoch ausgefallen sind.

Des Weiteren stimmt vielfach das Datum der Hagelkarte D nicht mit dem der Hagelbogen C oder A überein, weil auf Eiferer das Datum der Ausfertigung oder Absendung an das Gr. Bezirksamt statt jenes des Hagelwettertages eingesetzt worden war.

Ähnlich verhält es sich hinsichtlich des Datums der Schätzung bei den Hagelbogen C auf der linken Seite, woselbst irriger Weise häufig der Tag der Ausfertigung bezw. Absendung eingetragen wurden.

Zur Vermeidung von Beanstandungen veranlassen wir die Bürgermeisterämter zur gewissenhaften Befolgung der Bestimmungen über die Hagelberichterstattung. (Vergl. die diesseitigen Verfügungen vom 17. Mai 1898 Nr. 13 432 — Amtsblatt Nr. 62; vom 13. April 1899 Nr. 9912 — Amtsblatt Nr. 44; vom 11. Mai 1900 Nr. 11 341 — Amtsblatt Nr. 58.)

Sinsheim, den 28. März 1901.

Großh. Bezirksamt.  
Reim.

Nr. 8864. Das Ausfällen der Bäume an der Straße betr.  
Die Bürgermeisterämter des Bezirks, welche mit der Vorlage der Vollzugsanzeige bezüglich unserer Verfügung vom 1. Februar d. J. Nr. 3582 Amtsblatt Nr. 21 noch im Rückstande sind, werden an Erledigung derselben erinnert.

Sinsheim, den 1. April 1901.

Gr. Bezirksamt.  
Reim.

Nr. 8865. Die Reinigung der Obstbäume von Misteln betr.  
Die Bürgermeisterämter des Bezirks, welche mit der Vorlage der Vollzugsanzeige bezüglich unserer Verfügung vom 1. Februar Nr. 3583 Amtsblatt Nr. 21 noch im Rückstande sind, werden an Erledigung derselben erinnert.

Sinsheim, den 1. April 1901.

Großh. Bezirksamt.  
Reim.

Nr. 8855. Die Unfallversicherung bei Regiebauarbeiten betr.  
Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden darauf aufmerksam gemacht, daß wir spätestens innerhalb acht Tagen der Einsegnung der im abgelaufenen Kalendervierteljahre gesammelten Nachweisungen über die sog. Regie-Bauarbeiten, zu deren Ausführung mehr als sechs Arbeitstage verwendet worden sind, entgegenzusetzen. Als Regie-Bauarbeiten sind anzusehen solche Bauarbeiten, welche ohne Uebertragung an einen gewerbmäßigen Unternehmer unter Beschaffung der Materialien vom Bauherrn selbst durch direkt im Tagelohn oder Alford angestellte Arbeiter ausgeführt werden. Gegebenenfalls ist Fehlanzeige anher zu erstatten.

Wir bemerken hierbei, daß die von den Gemeindebehörden selbst vorgenommenen Regie-Bauarbeiten nicht inbegriffen sind.

Sinsheim, den 1. April 1901.

Großh. Bezirksamt.  
Reim.

Nr. 7844. Die Unterstützung von Familien in den Dienst eingetretener Mannschaften des Beurlaubtenstandes betr.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis der Beteiligten, daß das Reichsgesetz vom 28. Februar 1888 „die Unterstützung von Familien in den Dienst eingetretener Mannschaften betr.“ auf die bedürftigen Familien der bei den statistischen Truppenteilen befindlichen Mannschaften des Beurlaubtenstandes Anwendung findet.

Die wesentlichsten Bestimmungen des genannten Gesetzes sind:

§ 1.  
Die Familien der Mannschaften der Reserve, Landwehr, Ersatzreserve, Seewehr und des Landsturms erhalten, sobald diese Mannschaften bei Mobilmachungen oder notwendiger Verstärkungen des Heeres oder der Flotte in den Dienst eintreten, im Falle der Bedürftigkeit Unterstützungen nach näherer Bestimmung dieses Gesetzes. Das Gleiche gilt bezüglich der Familien derjenigen Mannschaften, welche zur Disposition der Truppen- (Marine-) Teile beurlaubt sind, sowie derjenigen Mannschaften, welche das wehrpflichtige Alter überschritten haben und freiwillig in den Dienst eintreten.

§ 2.  
Auf die nach § 1 zu gewährenden Unterstützungen haben Anspruch:

a) Die Ehefrau des Eingetretenen und dessen eheliche und den ehelichen gesetzlich gleichstehenden Kinder unter 15 Jahren, sowie  
b) dessen Kinder über 15 Jahre, Verwandte in aufsteigender Linie und Geschwister, insofern sie von ihm unterhalten wurden oder das Unterhaltungsbedürfnis erst nach erfolgtem Diensttritt desselben hervorgerufen ist.  
Unter den sub b bezeichneten Voraussetzungen kann den Verwandten der Ehefrau in aufsteigender Linie und ihren Kindern aus früherer Ehe eine Unterstützung gewährt werden.

Entfernteren Verwandten, geschiedenen Ehefrauen und unehelichen Kindern steht ein solcher Unterstützungsanspruch nicht zu.

Sinsheim, den 1. April 1901.

Großh. Bezirksamt.  
Reim.

Neue Wechselformulare stets vorrätig in der Buchdruckerei von G. Becker, Sinsheim.

Nr. 1849.

Den Bau einer Nebenbahn von Wiesloch nach Waldangelloch, hier die Feststellung der Entschädigung für das zur genannten Bahnanlage erforderliche Gelände auf Gemarkung Michelsfeld betr.

Tagfahrt zur Feststellung der Entschädigung für das unten verzeichnete zur Erbauung der Nebenbahn Wiesloch-Waldangelloch erforderliche Gelände auf Gemarkung Michelsfeld, welches von der bauenden Eisenbahngesellschaft nicht erworben werden konnte, durch die nach § 36 des Enteignungsgesetzes zusammengesetzte Kommission wird auf Freitag, den 26. April d. J., mittags 12 Uhr angeordnet. Die Verhandlung findet auf den betr. Grundstücken statt.

Verzeichnis der zur Enteignung bestimmten Grundstücke:

D. J.	Grundstücksnummer im Katasterplan.	Flächenmaß		Name und Wohnort des Grund- u. Nugigentümers.	Abzutretende Fläche.	
		ar	qm		ar	qm
1.	5434	1	51	Michael Freitag, Michelsfeld	1	20.
2.	5017	4	23	Martin Bender	—	24.
3.	4704	8	93	Jak. Brecht VIII, "	1	68.
4.	4703a	12	79	Joh. Jak. Seeburger, "	3	—.
5.	4742	21	42	Jakob Reinberger, "	2	82.
6.	4455	13	01	" Himmelmann "	5	65.

Es wird dieses mit der Aufforderung an etwaige unbekannte Beteiligte, insbesondere auch an etwaige Pächter, bekannt gemacht, ihre auf Entschädigung bezüglichen Anträge spätestens in der Tagfahrt zu stellen, widrigenfalls ihre Ansprüche in dem weiteren Verfahren keine Berücksichtigung finden und der Unternehmerin gegenüber ausgeschlossen werden.

Mannheim, den 9. April 1901.

Der Großh. Bad. Landeskommissär für die Kreise Mannheim, Heidelberg, Mosbach, Pfisterer.

## Großh. Realschule zu Wimpfen.

Das neue Schuljahr beginnt Montag, den 15. April. Anmeldungen werden an diesem Tage von vormittags 8 Uhr an im Direktorzimmer entgegengenommen; Aufnahmeprüfungen vormittags 10 Uhr. Beginn des Unterrichts Dienstag, den 16. April.

Nach dem neuen Lehrplan werden die Knaben bereits mit dem 9. Lebensjahr (nach 3 Schuljahren) in die Sexta (unterste Klasse) der Realschule, und mit dem 8. Lebensjahr (nach 2 Schuljahren) in die Vorschule aufgenommen. Zur Vermeidung von Zeitverlusten ist möglichst frühzeitiges Eintreten erforderlich. Das Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst wird künftig nach Durchlaufen der Untersekunda (II b, bisher 2. Klasse), also ein Jahr früher als seither erteilt. Die Obersekunda (II a) gewährt Anschluß an die Prima der Oberrealschulen bezw. der Realgymnasien.

Großh. Direktion der Realschule:

Dr. Kemmer.

## Verlosung

von Pfandbriefen u. Kommunalobligationen

der Rheinischen Hypotheken-Bank in Mannheim.

Infolge der Verlosung von Großh. Notar Friedrich Boerner hier, ist bestimmt, daß von den 3/4%igen Pfandbriefen der Serien XXXIII bis einschließlich XXXIX, 41, 42, 46 bis einschließlich 62 und von den 3/2%igen Kommunalobligationen der Serien III und IV die Stücke mit den

Endziffern 181, 381, 581, 781, 981

verloft sind.

Es sind hiernach aus den obigen Serien ohne Unterschied der Litera alle diejenigen Pfandbriefe und Kommunalobligationen zur Heimzahlung gekündigt, deren Nummern in ihren letzten 3 Stellen mit den genannten Zahlen auslaufen, also No. 0,181, 1,181, 2,181, etc., 0,381, 1,381, 2,381 u. s. w. (soweit nicht einzelne Stücke schon früher verloft sind).

Die Kündigung erfolgt bei den Pfandbriefen der Serien 46 bis 60 auf den 1. Juli 1901, bei den Pfandbriefen der Serien XXXIII bis mit XXXIX, 41, 42, 61 und 62, sowie bei den Kommunalobligationen der Serien III und IV auf den 1. Oktober 1901. Mit diesen Tagen endet die couponmäßige Verzinsung. Wir sind bereit, die gezogenen Stücke in 4%ige, unverlofbare und bis 1907 unkündbare Pfandbriefe, welche zum Börsenkurs berechnet werden, umzutauschen.

Die Einlösung oder der Umtausch der gezogenen Stücke erfolgt an unserer Kasse, sowie bei allen Pfandbriefsverkaufsstellen; auch ist daselbst das Verzeichnis der aus früheren Verlosungen noch rückständigen Pfandbriefen erhältlich.

Mannheim, den 23. März 1901.

Die Direktion.

## Dampfäpfel

per Pfund 40 Pfennig, empfehlen  
Gebrüder Ziegler.

Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Balanzen-Liste“.

W. Hirsch Verlag, Mannheim.



## Gewerbliche Fortbildungsschule.

Der Unterricht beginnt am  
**Montag, den 15. April d. J.,**  
 nachmittags 5 Uhr.  
 Sinsheim, den 9. April 1901.  
 Die Aufsichtsbehörde:  
 Speiser.

### Eugen Stahl, Sinsheim

**Maasgeschäft.** **Confection.**  
 Fertige Herren-Anzüge in jeder Größe  
 „ Herren-Weberzieher „ „ „  
 „ Burschen-Anzüge „ „ „  
 „ Knaben- u. Kinder-Anzüge „ „ „  
 „ Hosen, feine Qualitäten  
 „ Arbeits-Hosen  
 „ Lüstre-Joppen.

Nur gute bis zu den feinsten Mustern  
 zu erstaunlich billigen Preisen.

Großes Stofflager im Ausschnitt, billige bis feinste Muster  
 Alles hochmodern! Größte Auswahl!

Anfertigung nach Maas.

Saison



1901.

Stets die grösste Auswahl in besseren  
 Maschinen.

Empfehle zu Beginn der Saison meine

la. **Triumph-** und Mühlhäuser

**Pfeil-Fahrräder**

von **Mk. 150.** — an aufwärts, je nach Wahl und Ausstattung.  
 Beide Marken sind mit den grossartigsten patentamtlich geschützten  
 Neuerungen versehen.

Alleinvertreter: **Phil. Herbold, Fahrradhdlg.,**  
 Neckarbischofsheim.

### Sternwollen!

werden gefertigt in den Qualitäten: **Braunstern**, solideste Consummarke;  
**Grünstern**, bessere, **Rothstern**, Prima, **Blaustern**, beste Qualität. Aus-  
 serdem in No. 1—5 beste als Specialität aus echt schleswig-holsteinischen  
**Eyderwollen**, welche sich durch natürlichen Glanz, Weichheit, Länge  
 der Wolle und somit besondere Haltbarkeit auszeichnen. In Zephir-  
 Strick- und Rock-Wollen bieten 24er Schwarzstern und Gelbsterne her-  
 vorragende Qualitäten. — Zu beziehen durch die Handlungen.

## Oberrheinische Bank

**Heidelberg, Universitätsplatz. — Centrale in Mannheim.**  
 Niederlassungen in Freiburg i. B., Heidelberg, Karlsruhe, Strassburg i. Els. und Basel.  
 Filialen in Baden-Baden, Bruchsal, Mülhausen i. Els. und Rastatt.  
 Depositen-Casse in Ludwigshafen a. Rh.  
 Aktienkapital Mk. 20 000 000. Reservefond Mk. 2 600 000.  
**Bankgeschäfte jeder Art.**

Redaktion, Druck und Verlag von G. Beder in Sinsheim.

## LUDWIG RÜDINGER sen.,

Dampfziegelei und Falzziegelfabrik  
**Aglasterhausen (Baden)**  
 empfiehlt

### Ia. Doppelfalzziegel

eigenes Modell und Ludowici-System,  
 in hellroter Naturfarbe sowie schwarz imprägniert.

### Ia. Hohlstrangfalzziegel

### Ia. Vieberichswänze

mit gothischem und Halbkreischnitt zc.

### Bauornamente

nach eigenen sowie eingesandten Modellen und Zeichnungen.

Ia. feuerfeste Steine und Backofenplatten.

Maschinensteine, Feldbrandsteine

sowie Steinzeug und Cementröhren,

Zuffsteine, Hydr. Kalk gemahlen in Säcken,

Ia. Portland-Cement zc. zc. zc.

Prima gefiebte

### Ruhrrostkohlen

in anerkannt guter Qualität, Zechen  
 Oberhausen, empfiehlt billigt, bei  
 Abnahme ganzer Waggon's billiger

**Wilh. Schuchmann,**  
 Sinsheim.

### Ein kräftiger Junge,

welcher Lust hat die Mehgerei zu  
 erlernen, kann sofort eintreten bei  
 Mehgermeister **H. Krauß,**  
 Neckargemünd.

### Nach Amerika

mit den **Riesendampfern**

des **Norddeutschen Lloyd,**

**BREMEN.**

Kostenfrei Auskunft erteilt

Gg. Eiermann, Kaufmann in Sins-  
 heim; Jakob Oster, Chirurg in  
 Steinsfurth; Heinrich Hochadel in  
 Kirchardt.

Die sparsame Hausfrau verwendet



zum Würzen

der Suppen, Saucen, Gemüse, Salate  
 u. s. w. — Ebenso Maggi's Gemüse- u.  
 Kraftsuppen. Soeben wieder eingetroffen bei  
 Gg. Eiermann.

Schon

### Alles probiert

und herausgefunden, daß  
**Carl Nill's** allein  
 echt

### Spikwegerich Brustbonbons

die allerbesten  
 Hausmittel gegen jeden Husten,  
 Heiserkeit, Katarrh, Verschleim-  
 ung zc., und nur echt in Pa-  
 keten à 10 Pfg., 20 u. 40  
 Pfg., also nicht offen aus-  
 gewogen, zu haben sind bei  
 Apoth. Dr. Kieffer in Sins-  
 heim, H. Waidler, Richardt  
 Johann Kolb, Michelfeld u.  
 G. Bredt, Steinsfurth.

Für Husten u. Catarrhleidende

### Kayser's Brust-Caramellen

Malzextrakt mit Zucker in fester Form!  
 die sichere Wirkung **2650** notariell begl.  
 ist durch Zeugnisse  
 Einzeln dastehender Beweis für sichere  
 Hilfe bei Husten, Heiserkeit, Katarrh  
 und Verschleimung. Paket 25 Pfg.  
 bei: Hugo Seufert in Sinsheim, L.  
 S. Ruppert in Sinsheim, Jos. We-  
 ber in Neckarbischofsheim.

Visitenkarten mit und ohne  
 Goldschnitt  
 fertigt die Buchdruckerei von G. Beder.

### Streng reelle u. billigste Bezugsquelle! In mehr als 150 000 Familien im Gebrauch! Gänsefedern,

Gänsefedern, Schwannfedern, Schwann-  
 daunen u. alle anderen Sorten Bettfedern u. Daun-  
 en. Reinheit u. beste Reinigung garantiert!  
 Gute, preisw. Bettfedern v. Pfund für 0,60; 0,80;  
 1,20; 1,40. Prima Gänsefedern 1,60; 1,80. Pol-  
 larfedern: halbwelt 2; welt 2,50. Silberweiße  
 Gänse u. Schwannfedern 3; 3,50; 4; 5. Sil-  
 berweiße Gänse u. Schwannfedern 5,75; 7;  
 8; 10. A. Gut chinesische Gänsefedern 2,50; 3.  
 Polarfedern 3; 4; 5. Jedes beliebig. Quan-  
 tum sofort gegen Nachnahme! Rückgefallenes  
 bereitwilligst auf unsere Kosten zurückgenommen.

**Pecher & Co.**

In Herford Nr. 30 in Westfalen.  
 Proben u. ausführl. Preislisten, auch über  
 Bettstoffe, umsonst u. portofrei! Angabe der  
 Preislisten für Federn-Proben erwünscht!